## Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite >> Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle beim Festakt zum 20-jährigen Bestehen des "Arbeitskreises Humanistisches Gymnasium e.V.""

## Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle beim Festakt zum 20-jährigen Bestehen des "Arbeitskreises Humanistisches Gymnasium e.V.""

6. Oktober 2017

"Humanistisches Gymnasium fester Bestandteil unserer bayerischen Schullandschaft – hohes Ansehen"

MÜNCHEN. Als "festen Bestandteil unserer bayerischen Schullandschaft", der hohes Ansehen genießt, bezeichnete Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle heute das humanistische Gymnasium. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des "Arbeitskreises Humanistisches Gymnasium e.V." stellte er die Bedeutung der traditionsreichen Gymnasialform heraus: "Altgriechisch und Latein sind Schlüsselfächer europäischen Denkens und europäischer Kultur und können Schülerinnen und Schülern wertvolle Orientierung geben." So tragen die Beschäftigung mit der klassischen Antike und die Lektüre von Texten im Originalwortlaut beispielsweise auch zur politischen Bildung und zum Demokratieverständnis der jungen Menschen bei. "Das humanistische Gymnasium ist damit am Puls der Zeit", so Dr. Spaenle.

"Der ?Arbeitskreis Humanistisches Gymnasium? leistet einen wertvollen Beitrag, um die Attraktivität des Humanistischen Gymnasiums zu steigern", erklärte der Minister. Mit Veranstaltungen wie Vorträgen, Podiumsdiskussionen, dem Wettbewerb "Pegalogos" oder dem Event "Latein zum Anfassen" bringt sich der Verein aktiv und nachhaltig in der Bildungsarbeit ein. Dr. Spaenle gratulierte dem Verein zum 20-jährigen Bestehen und dankte den Mitgliedern und Förderern des Arbeitskreises für ihr Engagement.

Seit seiner Gründung 1997 leistet der Verein "Arbeitskreis Humanistisches Gymnasium e.V." Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit im Sinne humanistischer Bildung.

Im Freistaat gibt es 54 humanistische Gymnasien. Im Schuljahr 2016/2017 lernten in Bayern rund 3.000 Schülerinnen und Schüler Griechisch.

Elena Schedlbauer, Sprecherin, 089 - 2186 2024

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

